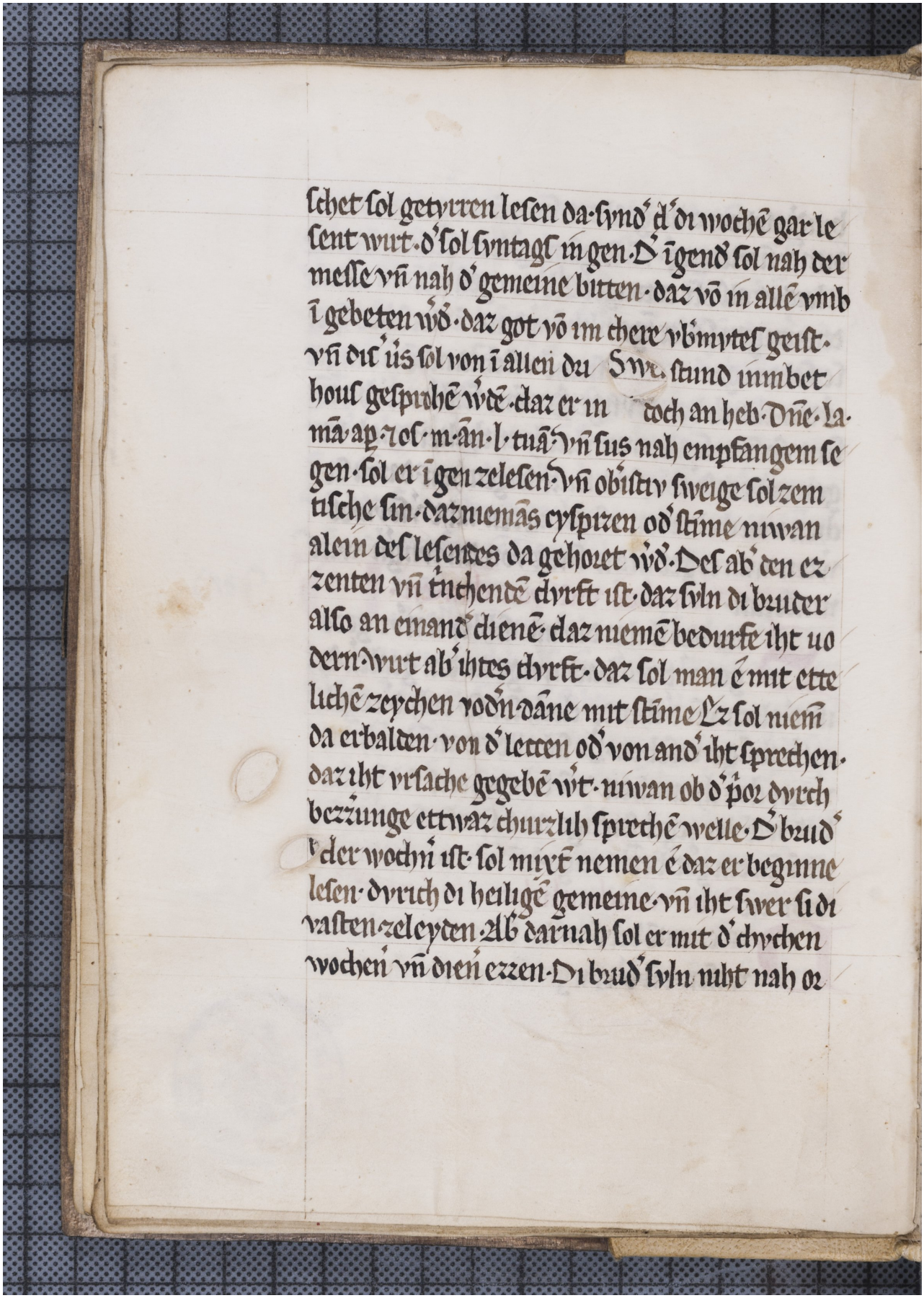
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



lehet sol getvrren lesen da·svnd' ē' di wochē gar le
sent wurt·d' sol svntagl in gen·D' ī gend' sol nah der
messe vñ nah d' gemeine bitten·daz vō in allē vmb
ī gebeten wd·daz got vō im chere vb' mytel geist·
vñ dic' ūs sol von ī allen du Swe stund inmbet
houl gesprahē wdē·daz er in doch an heb·Dñe·La·
mā·ap·7ol·m·ān·l·tuā·vñ lus nah empfangem se
gen·sol er ī gen zelesen·vñ obistiv sweige sol zem
tische sin·daz niemās cyspizen od' stime niwan
alein des lesendes da gehoret wd·Des ab' den ez
zenten vñ trichendē durft ist·daz svln di bruder
also an einand' dienē·daz niemē bedurfe iht uo
dern·wurt ab' ihtes durft·daz sol man ē mit ette
lichē zeychen vodn·dāne mit stime Sz sol niem
da erbalden·von d' letten od' von and' iht sprechen·
daz iht vrsache gegebē wt·niwan ob d' por durch
bezzunge ettwaz churzlih sprethē welle·D' brud'
der wochn' ist·sol mixt nemen ē daz er begunne
lesen·durch di heligē gemeine·vñ iht swer si di
vasten·zeleyden·Ab' darnah sol er mit d' drychen
wochen' vñ dien' ezzen·Di brud' svln nuht nah or